

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	25 (1954)
Heft:	6
Rubrik:	Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die einzelnen Kantonal- und Regional-Verbände arbeiten intensiv. So wurde vor allem der Fortbildung des Anstalts-Personals und einer engeren Zusammenarbeit mit der Presse besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Verschiedene Angriffe auf Anstalts-Vorsteher haben im weitern gezeigt, wie nötig es wäre, eine Rechtshilfe zu schaffen. Auch diese Frage soll in der nächsten Zeit studiert werden.

Der Präsident schliesst seinen Jahresbericht mit einem optimistischen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung des Vereins. Aufgaben können heute an Hand genommen werden, die früher wegen mangelnder finanzieller Mittel ausserhalb unserer Möglichkeiten lagen.

3. Jahresrechnung. Nach Orientierung durch Quästor A. Schläpfer über die Vereins-Rechnung, den Fürsorgefonds und die Abrechnung der «RAHA» und nach Verlesen der Revisionsberichte, wurde die Jahresrechnung unter Applaus, mit bester Verdankung an Quästor Schläpfer, genehmigt.

4. Festsetzung der Jahresbeiträge. Die Finanzlage des Vereins gestattet, von der an der letzten Jahresversammlung angekündigten Erhöhung der Mitgliedbeiträge abzusehen.

5. Wahlen. Es wurden keine Wahlen durchgeführt. Die Jahresversammlung erteilt dem Vorstand die Bewilligung, die Mitgliederzahl des kleinen Vorstandes vorübergehend von 7 auf 9 zu erhöhen, um besondere Arbeiten, wie Statuten-Revision, Wirtschafts-Beratung, Rechts-Beratung, intensivieren zu können. Gleichzeitig soll dadurch dem Nachwuchs im kleinen Vorstand besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Die Personalfrage wird dem Vorstand überlassen.

6. Mutationen. Infolge Erkrankung unseres Aktuars Joss konnte die genaue Mitglieder-Bewegung nicht bekanntgegeben werden. Nach den Einnahmen an Mitgliederbeiträgen konnte aber festgestellt werden, dass der Bestand an zahlenden Mitgliedern ungefähr gleich wie im Vorjahr geblieben ist.

Durch Tod sind von uns gegangen:

Direktor Max Zeltner, Albisbrunn;
alt Vorsteher Jakob Brack, Huttwil (früher Erziehungsanstalt Masans);
alt Vorsteher Jakob Zellweger-Alder, Neuaffoltern (früher Töchterheim Tagelswangen);
alt Vorsteher Johannes Graf, Uetikon (früher Anstalt Marbach);
Direktor Albert Hinderer, Nervenheilanstalt Schlössli, Oetwil;
Frau Anna Elisabeth Schweingruber-Zimmerli, Wangen (früher Stiftung Dapples);
Hausvater Hans Roggli-Zürcher, Kinderheim Bühl, Wädenswil;
alt Vorsteherin Wwe. Lina Anderley-Ackermann, Luzern.

Nach einem kurzen Hinweis des Präsidenten auf die Tätigkeit der Verstorbenen und auf die grosse Lücke, die durch den Tod hervorragender Persönlichkeiten des Anstaltswesens entstanden ist, ehrt die Versammlung das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Sitzen.

Vereinigung der Anstaltsvorsteher des Kantons Zürich

Jahresversammlung

Donnerstag, den 1. Juli 1954, 10.00 Uhr, im «Rössli», Wald. Anschliessend Vortrag von Herrn Hs. Nydegger, Zürich:

Anstalt und Öffentlichkeit — ein städtischer Verwalter erzählt

Mittagessen im «Rössli».

Nachmittags Besichtigung der Zürcherischen Heilstätte Wald mit Vortrag von Herrn Direktor Dr. E. Haefliger

Fortschritte in der Bekämpfung der Tuberkulose»

Alle unsere Mitglieder und weitere Gäste sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Zu Veteranen wurden ernannt:

Fräulein Frieda Kägi, neues Kinderheim, Oerlikon; Herr Hans Nyffeler, Verwalter, Anstalt Kühlewil BE; Herr und Frau Abegglen, Waisenhaus Burg, Murten; alt Direktor Hugo Bein-Vogt und Frau, Bottmingen (früher Waisenhaus Basel); Herr Joh. Reich-Brunner und Frau, Bürgerheim, Oberuzwil.

7. Anträge. Es liegen keine Anträge vor.

8. Fachblatt und Stellenvermittlung. Frau Landau-Schneebeli, die unsere Stellenvermittlung ausgezeichnet geführt hat, ist nach einem längeren Urlaub endgültig zurückgetreten, um sich ganz ihrer Familie widmen zu können. Ihre ausgezeichnete Arbeit wird bestens verdankt. An ihre Stelle ist Fräulein Anna getreten, die seit Juni 1953 die Stellenvermittlung führt und sich recht gut eingearbeitet hat.

9. Verschiedenes:

1. Die Jahresversammlung erteilt dem Vorstand die Bewilligung, im Jahre 1955 wieder eine Ausstellung über rationelles Haushalten durchzuführen. Mit der Durchführung dieser Aufgabe werden wiederum die Herren Schläpfer und Brücher betraut.

2. Die Jahresversammlung erteilt dem Vorstand die Kompetenz, das Projekt einer Wirtschafts-Beratung weiter zu studieren und die dazu notwendigen Verhandlungen und Beschlüsse zu tätigen.

3. Der Vorstand wird ermächtigt, unverzüglich die Frage einer unentgeltlichen Rechtsberatung der Mitglieder zu prüfen.

4. Folgende Vergabungen konnten verdankt werden:

- Als letztes Vermächtnis hat Herr alt Vorsteher Graf dem Hilfsfonds Fr. 500.— vermach.
- Die Firma Henkel & Co. AG hat uns wiederum anlässlich unserer Tagung einen Betrag von Fr. 300.— zugewiesen.

Die Vergabungen wurden durch den Präsidenten gebührend verdankt. — Schluss der Jahresversammlung 10.00 Uhr.

Der Präsident: Der Aktuar i. V.:
E. Müller. *Hch. Baer.*